

Diversitätsreflexivität, Postdigitalität & Peer-Feedback als Kennzeichen moderner Lehr- und Lernkulturen!?

Ein exemplarischer Einblick in die universitäre Lehrer*innenbildung

Kultur der Diversität

- poststrukturalistisch
- dekonstruktivistisch
- (selbst-)reflexiv (Breiwe 2023)

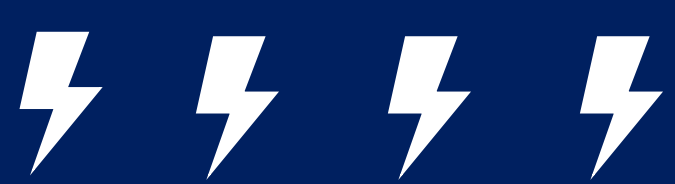
Spätmoderne

- soziale Logik des Besonderen
- neoliberale Logiken
- Inszenierung der Singularitäten (Reckwitz 2021)

Kultur der Digitalität

- Referentialität
- Gemeinschaftlichkeit
- Algorithmizität (Stalder 2019)

- migrationsgesellschaftlich, queerdivers, neurodivers geprägte Studierende (non-traditional) (Lotze & Wehking 2021)
- veränderte Arbeitskontexte, v.a. im Lehramt (Winter et al. 2023)
- Irritationen/Auflösungen binärer Geschlechterlogiken



- Persistenz binärer (strukturfunktionalistischer) Logiken

- Homogenitätsorientierung (Modulhandbücher, Regelstudienzeit etc.)

- Digitalisierung & Hybridisierung: neue Dimensionen von Raum & Zeit (Entner et al. 2021)
- Generierung von Wissen in Gemeinschaftlichkeit, Referentialität & Algorithmizität (Stalder 2019)



- klassisches Medienverständnis
- traditionelle Lehre als „Inhaltsvermittlung und -erschließung an einem Ort im gleichen Zeitraum nach einem für alle gültigen gleichen Lehrtempo – von Individualisierung [...] keine Spur“ (Handke 2020, 58)

Verbindung Inhalt und Vorgehen: pädagogischer Doppeldecker (Wahl 2020)

Seminar Lehramt MA Kultur der Digitalität als gesellschaftliches Strukturmerkmal: Konsequenzen für die Gestaltung von Schule und Unterricht

Inhalt	Vorgehen
Kultur der Digitalität als gesellschaftliches Strukturmerkmal: Konsequenzen für die Gestaltung von Schule und Unterricht	Pädagogischer Doppeldecker: inklusionsorientiert & diversitätsreflexiv (Kultur der Diversität) & postdigital (Kultur der Digitalität)

Learning Innovation Skills (P21 2016)			
Communication 'Ökosystem' der Veranstaltung	Collaboration Erarbeitung der Inhalte in Lerncommunities	Creativity Erstellung eines multimedialen Blogs (Pflicht- und Wahlaufgaben)	Critical Thinking Rezension eines anderen Blogs & Reflexion
Organisationsplattformen: Moodle & Taskcards			
asynchrone Kommunikation: Rocketchat			
synchrone Kommunikation: ZOOM			

Peer-Feedback

- schriftliches Peer-Review
- gezielte & konstruktive Rückmeldungen von gleichrangigen Studierenden (Peers)
- kriteriengeleitet (Feedbackfragen/Rubrics)
- Anlass zur Selbst-reflexion („inner-feedback“)
- (potentiell) Beitrag zur Reduktion des Bedarfs an direktem Feedback durch die Lehrperson

(Auferkorte-Michaelis et al. 2023; Boud & Molloy 2013; Nicol 2014)

„Sind die meisten Seminare noch auf Anwesenheit und Vorträge ausgerichtet, ist dieses fortschrittlich und passt sich nicht nur dem Wandel der Digitalität, sondern auch des Lebens an.“

- Diskussion**
 - Gefahr der Reproduktion von Kategorisierungen
 - unterschiedliche Arbeitsstile, Persönlichkeiten und Meinungen: ggf. Konflikte, leistungsmindernd, diskriminierend
 - kooperativ? = Aufgabenverteilungen und individualisierte Bearbeitungen
 - Learning Innovation Skills als Ausdruck der Spätmoderne: Kreativität i.S. eines „ökonomische[n] Unternehmerteist[s]“ (Gäckle 2020, o.S.)
 - Verstärkung sozialer Ungleichheit? : Ausstattung & Nutzungsweisen
 - Rahmenbedingungen: (standardisierte) Hochschullehre zur leistungsbezogen-gerechten Qualifizierung

Dr. René Breiwe I rene.breiwe@uni-wuppertal.de
Maiken Bonnes I maiken.bonnes@uni-due.de



Literatur

Auferkorte-Michaelis, N., Linde, F., Bonnes, M., Haschke, H. & Hintze, A. (2023). *Feedback für den Lehralltag - Lehren und Lernen im Dialog*. Utb * Boud, D. & Molloy, E. (2013). Rethinking models of feedback for learning: the challenge of design. *Assessment & Evaluation in Higher Education* 38(6), 698-712 * Bonnes, M. & Breiwe, R. (2015). Diversitätssensible Evaluation individueller und organisationaler Differenzaspekte in der universitären Lehre. In S. Harris-Hümmert, L. Mitterauer & P. Pohlitz (Hrsg.), *Heterogenität der Studierenden: Herausforderung für die Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre, neuer Fokus für die Evaluation?* UVW, S. 81-112 * Breiwe, R. & Ebert, S. (2023). Zeitgemäße Hochschullehre in der spätmodernen Kultur der Diversität und Digitalität? (Selbst-)kritische Diskussion eines Praxisbeispiels. *K.ON (Köln Online Journal für Lehrer*innenbildung)* 7(1), 282-301 * Breiwe, R. (2023). Diversität und Digitalität in der spätmodernen Gesellschaft. Plädoyer für eine reflexive, inklusionsorientierte Medienbildung. *Medienpädagogik 20 (Jahrbuch Medienpädagogik)*, S. 59-89 * Entner, C., Fleischmann, A. & Strasser, A. (2021). Hochschullehre im digitalen Wandel. Überlegungen zur didaktischen Gestaltung von Präsenz- und Onlinelehre. In Berendt, B., Fleischmann, A., Schäper, N., Szyczyrba, B., Wiemer, M. & Wildt, J. (Hrsg.), *Neues Handbuch Hochschullehre*, Nr. 100. DÜZ Verlags- und Medienhaus GmbH, S. 23-42 * Gäckle, X. (2020). *Deeper Learning. Bildung für Menschen im 21. Jahrhundert* * Handke, J. (2020). *Handbuch Hochschullehre Digital. Leitfaden für eine moderne und mediengerechte Lehre*. 3., akt. u. erw. Aufl. Baden-Baden: Tectum * Hattie, J. & Clarke, S. (2018). *Visible learning feedback*. Routledge * Lotze, M. & Wehking, K. (2021). Diversität, Partizipation und Benachteiligung im Hochschulsystem. Chancen und Barrieren für traditionelle und nicht-traditionale Studierende. *Budrich*, S. 7-32 * P21 (Partnership for 21st Century Learning). *Framework for 21st Century Learning*. Washington * Reckwitz, A. (2021). Die Gesellschaft der Singularitäten. Zum Strukturwandel der Moderne. 4. Aufl. Suhrkamp * Nicol, D. J. (2014). "Restituting feedback from the reactive to the proactive". In D. Boud & E. Molloy (Hrsg.), *Feedback in Higher and Professional Education. Understanding it and doing it well*. London: Routledge, S. 34-39. * Stalder, F. (2019). Kultur der Digitalität. 4. Aufl. Suhrkamp * Totter, A. (2018). Weblogs in der Hochschullehre. Chancen und Herausforderungen. *Medienpädagogik (Einzelbeiträge)*, S. 81-117 * Wahl, D. (2020). Wirkungsvoll unterrichten in Schule, Hochschule und Erwachsenenbildung. Klinkhardt. * Winter, I., Reintjes, C. & Nonte, S. (2023). Lehramtsstudierende als Vertretungslehrkräfte. Eine Bestandsaufnahme hinsichtlich der professionspezifischen Voraussetzungen studentischer Vertretungslehrkräfte in Niedersachsen. *Erziehungswissenschaft* 34(67), S. 31-42.

